

# Altersgerechtes <sup>Kürier,</sup> Leben mitgestalten <sup>19.10.19</sup>

Seniorenforum | Elfte Auflage am Dienstag

Kenzingen (ws). Der Seniorenbeauftragte der Stadt Kenzingen, Hanns-Heinrich Schneider, lädt zum elften Seniorenforum am Dienstag, 22. Oktober, ab 17 Uhr in den Sitzungssaal I des Rathauses ein. »Mittlerweile hat sich die Institution voll etabliert«, erklärte er bei einem Pressegespräch. Aus einem anfänglich runden Tisch, der sich lose getroffen hat, sei eine Einrichtung entstanden, die im Landkreis zwischenzeitlich einen gewichtigen Stellenwert einnehme.

Das Forum ist offen für alle Bürger ab dem 55. Lebensjahr. Auch Vereine und andere Gruppierungen finden mit ihren Anliegen und Vorschlägen immer ein offenes Ohr. »Wir sind in Kenzingen schon etwas Besonders«, konstatiert Hanns-Heinrich Schneider, dem auch der Vorsitz im Kreissenorenrat obliegt.

Bei der Umgestaltung der Innenstadt haben die Senioren auf Barrierefreiheit gepocht - mit Erfolg. Um weiterhin ein altersgerechtes Leben in der Üsenbergerstadt mitzugestalten, beabsichtigt der ehemalige evangelische Pfar-

ter eine Bürgerbefragung im nächsten Jahr zu machen. Diese wird von Bürgermeister Matthias Guderjan unterstützt. Über Inhalte und Modalitäten soll die einzuberufende Versammlung diskutieren. Ob man sich bei der Verwirklichung professionelle Hilfe einholt, soll ebenfalls im Vorfeld geklärt werden.

## Bürgerbefragung soll Grundlage für weitere Maßnahmen sein

Ein Kommunikationspunkt werden die »Mitfahrbänke« darstellen, die an den Randzonen der Kernstadt in Richtung Ortsteile platziert wurden. Gut sichtbar in den Kenzinger Farben blau/rot sind die Sitzgelegenheiten gestrichen.

Dem Vorwurf, dass Hecklingen, Bombach und Nordweil vom Nahverkehr abgehängt seien, widersprach Schneider jedoch. Er habe nach vielen intensiven Gesprächen die Erkenntnis einer »sehr guten Anbindung« gewonnen. Die Initiative des »Mitfahrbänke« geht auf das Seniorennetzwerk »50 Plus« zurück.